



# Sport- und Freizeitregion Laufental Thierstein



# Fazit Arbeitsgruppe



- ✓ Viel Engagement von Seiten Arbeits- und Projektgruppe
- ✓ Umfassende Dokumentation zu Händen der Gemeinderäte
- ✓ Diverse persönliche Besuche an Gemeinderatssitzungen inkl. Verein Region Laufental und Amännerkonferenz Thierstein

Warum wurde Angebot zur persönlichen Vorstellung des Projekts nicht von mehr Gemeinden wahrgenommen?



# Fazit Arbeitsgruppe



-> Durchgezogene Befürwortung des

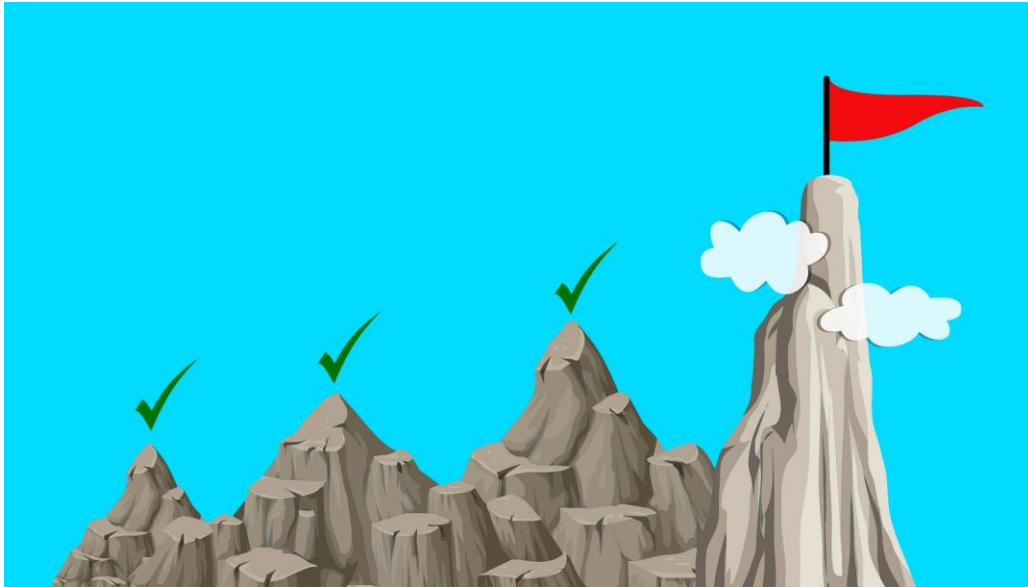
Projekts – **ABER AUCH...**

.....einige Vorbehalte ggü. Finanzierung

.....viele Fragen zu Detailinhalten, welche eigentlich erst in einem weiteren Schritt geklärt werden sollten

.....grundsätzliche Zurückhaltung bei einigen Gemeinden, dies an den Gemeindeversammlungen im Rahmen der Budgets 2023 zu präsentieren

# Fazit Arbeitsgruppe



## Entschlossen weiter für die Sport- und Freizeitregion!

- Grundsätzlicher Gedanken des Projekts wird gelobt
- Lücken oder Versäumnisse können beseitigt werden
- Kaum grundsätzliche Kritik in Vernehmlassungen!

# Fazit Arbeitsgruppe



Das gemeinsam mit Euch erarbeitete Projekt ist .....

- ausgewogen und fair
- finanzierbar
- visionär für die ganze Region



**Wenn wir nicht jetzt – 2022 – das Vorhaben umsetzen – wann dann?**



## Wie weiter aus unserer Sicht?

1. Projektstart 2023 mit den zustimmenden Gemeinden
2. **Lobbyarbeit für das grosse gemeinsame Ziel!** „Wenn du ein Schiff bauen willst, beginne nicht damit, Holz zusammenzusuchen, Bretter zu schneiden und die Arbeit zu verteilen, sondern erwecke in den Herzen der Menschen die Sehnsucht nach dem grossen und schönen Meer.“
3. Erstellen der Statuten, Konkretisierung Finanzierungsmodell
4. **Beitritte weiterer Gemeinden sind auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich und erwünscht.**



# Rolle der Standortgemeinden

- Kommen nicht darum herum, im Jahr 2023 Angebote aufgrund des voraussichtlichen Abseitsstehens vieler Gemeinden anzupassen.
- Teilnehmende Gemeinden profitieren weiterhin von den bisherigen Konditionen und den zu erzielenden Synergien.
- Fehlende Mittel für den Betrieb und den Unterhalt der Grossanlagen müssen auf andere Weise beschafft werden.



# Rolle der Standortgemeinden

## **Abseitsstehen kann nicht ohne Konsequenzen bleiben.**

Die Ideen der Arbeitsgruppe:

- Verkauf von Abonnements nur noch an EinwohnerInnen von Gemeinden, die am Projekt partizipieren.
- Verteuerung der Einzeleintritte
- (Vergünstigte) Eintritte nur noch für Schulen, deren Gemeinden am Projekt teilhaben.



# Schwimmhalle «March»



- Trotz intensiver Bemühungen ist es der Arbeitsgruppe nicht gelungen, verlässliche Finanzdaten zur Anlage zu erhalten
- Daher und aufgrund der Haltung der Standortgemeinden Zullwil und Meltingen ist eine Integration der Anlage zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll, zukünftig aber möglich.

# Positiv bleiben!



Die Entscheide der Gemeinden gilt es zu respektieren.  
Lobbyieren ist aber erlaubt!

Erklärtes Ziel bleibt es, alle Gemeinden unserer Region  
sowie deren Einwohnerinnen und Einwohner für das  
Projekt zu gewinnen!